

# Feldrundfahrt

## Risikosplitting mit Winter-Körnerleguminosen?

### - Vorteile und Herausforderungen im Anbau

**19.05.2025, 15:00-17:30 Uhr**

**Schauenburg-Martinshagen**

Der Anbau von Winter-Körnerleguminosen kann als Anpassungsstrategie an den Klimawandel interessant sein. Eine Aufteilung des Erbsen- und Ackerbohnenanbaus in Winter- und Sommerformen kann das Risiko streuen und Erträge sichern. In Zeiten des Klimawandels sind ausbleibende Niederschläge oder extreme Nässe im Frühjahr ein immer häufigeres Phänomen. Die Aussaaten erfolgen verspätet oder werden im Anschluss an die Aussaat nicht mit ausreichenden Niederschlägen versorgt. In beiden Fällen reagieren Frühjahrsaussaaten von Körnerleguminosen häufig mit Ertragseinbußen.

Die Winterformen haben in solchen Jahren Vorteile, denn zu nasse Äcker müssen im Frühjahr zur Aussaat nicht mehr frühzeitig befahren werden. In trockenen Jahren haben die Winterformen gegenüber den Sommerungen einen Wachstumsvorsprung und damit ein stärker ausgebildetes Wurzelsystem und können so die knappen Wasserressourcen im Frühjahr besser nutzen. Auch der Anbau von Winterformen im Gemenge kann weitere Vorteile bringen. Doch es gibt auch Herausforderungen in der Fruchtfolgegestaltung, die bedacht werden müssen.

Gemeinsam wollen wir bei einer Feldrundfahrt verschiedene Bestände mit unterschiedlichen Sorten von Wintererbsen und Winter-Ackerbohnen in Reinsaat und Gemenge besichtigen und die Chancen und Herausforderungen im Anbau diskutieren.

### Programm

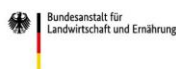
<b>14:45</b>	Treffpunkt am Betrieb Bott
<b>15:00</b>	Autofahrt
<b>15:05</b>	Wintererbsen in Reinsaat, Betrieb Bott, Betriebsleiter M. Bott – <i>Martinshagen</i>
<b>15:40</b>	Autofahrt

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Projekträger



im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie

leguNet.de





<b>15:50</b>	Bio-Wintererbsen im Gemenge, neue Sorten und Züchtung, Erbsenzüchter U. Quendt – <i>Altenhasungen</i>
<b>16:30</b>	Autofahrt
<b>16:50</b>	Bio-Winterackerbohnen in weiter Reihe, Betrieb Homburg, Öko-Pflanzenbauberater R. Schmidt (LLH) – <i>Ahnatal</i>
<b>17:15</b>	Abschluss und Rückfahrt nach Martinhagen

## Kontakt

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Straße 48-50  
34117 Kassel

Julian Ingenbleek  
Regionalmanagement LeguNet  
Tel.: +49 170 7812221  
[Julian.Ingenbleek@llh.hessen.de](mailto:Julian.Ingenbleek@llh.hessen.de)

## Treffpunkt

Betrieb Bott:  
Wattenbergstraße 30  
34270 Martinhagen/Schauenburg

Aufteilung in Autos und Beginn der Feldrundfahrt

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten:

<https://llh.hessen.de/veranstaltung/8243/>

## Information

Während der Veranstaltung werden Fotos für unsere Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen. Bitte teilen Sie uns zu Beginn der Veranstaltung mit, wenn Sie mit einer Aufnahme Ihrer Person nicht einverstanden sind. Hinweis zum Datenschutz siehe unten.

### Hinweis zum Datenschutz:

Der/die Teilnehmer/in ist damit einverstanden, dass der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass in diesem Rahmen auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht der LLH davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten. Der LLH erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.